

# Inhalt

- 4** „Das Gelobte Land wird geschaut, nicht betreten“
- 12** Vorwort der Herausgeber\*innen
- 14** Zu diesem Buch und seiner Vorgeschichte  
Katrín Arrieta, Torsten Blume, Cornelia Nowak, Adina Christine Rösch
- 20** „Ich schöpfe aus keiner äußeren Quelle“
- 32** Wie moderne Romantik möglich ist  
Über das „Romantische“ als Perspektiv und Modell  
Sandra Kerschbaumer im Gespräch mit Torsten Blume
- 46** Ein Romantiker vom Bauhaus  
Die nachhaltige Wirkung der Hochschule für Gestaltung  
Torsten Blume
- 64** „Vom Ursprung her ist Spiel symbolhaft, und das Symbol lässt das Spiel bewusst werden“
- 76** Vom Schicksal der Herkunft und der Sehnsucht nach Heimat  
Zur Familie Feininger  
Justus H. Ulbricht
- 88** Immer diese Sehnsucht  
Ein enthusiastisch-ironischer Romantiker  
Cornelia Nowak
- 100** Schiffe, Meer und Wolken  
T. Lux und Lyonel Feiningers maritime Leidenschaften  
Katja Schneider
- 115** „Ich malte Schiffe weil ich Bilder malen wollte“

- 130** **Vom nie wieder Erlebbaren**  
Die romantischen Motivationen  
Andreas Platthaus
- 140** **Magic Moments**  
Zwischen Liebe und Last  
Adina Christine Rösch
- 154** „Malerei war meine Erlösung“
- 168** **Politisch – betroffen – verschlüsselt**  
Ein politisierter Künstler  
Torsten Blume, Elias Schulz
- 178** **Seelenlandschaften als Fantasien einer Reise durch die Natur**  
Von der Suche nach dem Ursprünglichen  
Katrín Arrieta
- 192** „[Die Realität] war [...] subjektiv geworden“
- 210** „Seht, was geblieben ist.“  
Das Werkverzeichnis T. Lux Feininger auf [www.Kunst-Archive.net](http://www.Kunst-Archive.net)  
Siegfried B. Schäfer
- 218** „Mein Vater bedeutet mir sehr viel.“  
Conrad Feininger im Gespräch mit Torsten Blume
- 228** „Wo etwas im Herzen nachhallt, finden sich die wahren Erinnerungen“
- 240** **T. Lux Feininger – Biografie**  
Torsten Blume
- 250** **Anhang**  
Literatur und Quellen, Impressum, Bildnachweis